



So., 19.04.20 - Mo., 11.05.20 | 23 Tage ab € 2.799,-

Erlebnisreise

Iran 23 Tage

Die umfassende Reise

Highlights

- › 11 UNESCO Weltkulturerbe-Stätten
- › herrliche Berg- und Wüstenlandschaften
- › modernes Teheran, sagenhaftes Isfahan
- › Täbris, Susa und die Dichterstadt Schiras
- › nah am Land reisen durch besondere landestypische Hotels

Erlebe alle Facetten Persiens – vom Kaspischen Meer bis an den Rand der Wüste Lut! Das alte Susa, die Paläste der Achämeniden in Persepolis, der Nakshe Jahan-Platz in Isfahan, der Basar von Täbris sind nur vier von insgesamt elf Weltkulturerbe-Stätten, die auf unserem Weg liegen – unvergleichliche Höhepunkte einer außergewöhnlichen Kultur. Doch ganz bestimmt berühren dich auch alle weiteren Stationen dieses Iran-Abenteuers: Lass dich von der persischen Dichtkunst in Schiras verführen, entdecke abgelegene Bergdörfer und wandere über paradiesische Hochebenen, verfolge Spuren alter Karawanenwege, tauche ein in das Leben der Nomaden und genieße die Traumlandschaften der persischen Wüste! Das i-Tüpfelchen Irans sind seine freundlichen Menschen, die uns Reisende willkommen heißen – wir begegnen ihnen am Wegesrand, in unseren oft familiär geführten Hotels (typisch persische Häuser, charmant und wirklich etwas Besonderes!) oder bei organisierten Treffen, wie zum Beispiel bei unseren spannenden Gesprächen mit einem Zarathustra-Priester.

Tag 1 - So., 19.04.20 Anreise

Nach Persien!

Umweltfreundlich erreichst du innerhalb Deutschlands mit deiner im Reisepreis inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte Frankfurt oder deinen gebuchten Abflughafen. Von der Mainmetropole geht es nonstop nach Teheran, wo wir am Abend landen. Dein Reiseleiter wartet bereits auf dich und deine Gruppe und bringt euch zum Hotel in der City.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Marlik* in Teheran | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mo., 20.04.20 Teheran

Der Motor Irans

Das Frühstück im Hotel ist reichhaltig – genieße es. Anschließend gehen wir in Teheran auf Erkundungstour. Hier entdecken wir einen Mix aus liebevoll verzierten Palästen, glitzernden Moscheen, modernen Hochhäusern und Einkaufszentren. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Niavaran-Palast, wo wir den Hauptpalast besichtigen. Zur Mittagszeit erfahren wir im quirligen Tajrisch-Basar, welche Gemüse und Früchte gerade Saison haben – greif zu, es findet sich hier bestimmt ein kleiner Snack. Wusstest du, dass Teheran eine U-Bahn hat? Wir mischen uns unters Volk und fahren damit zur Tabiat-Brücke und zum Haghani-Park: Von hier genießen wir herrliche Ausblicke auf Teheran und seine umliegende Bergwelt und vertreten uns in der grünen Lunge der Stadt für eine Stunde die Beine (1 Std., leicht). Dann tauchen wir in die Welt des historischen Iran ein: Im Nationalmuseum erweckt dein Reiseleiter das alte Persien zum Leben, anschließend hast du Zeit für eigene Entdeckungen im Museum. Alternativ genießt du einen Tee in der Umgebung oder gehst shoppen. Der Bus bringt uns zurück zum Hotel.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Marlik* in Teheran | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Di., 21.04.20 Teheran – Alamut

Außergewöhnlich: Die Burg der Assassinen

Heute starten wir schon früh für unsere Fahrt in die Berge, denn für die 300 km lange Fahrt durch das riesige Elburs-Gebirge zur Festung Alamut benötigen wir fast den ganzen Tag. Vor fast 1.200 Jahren wurde die als uneinnehmbar geltende Festung erbaut und diente Ismailiten und später dem mysteriösen Geheimbund der Assassinen als Stützpunkt. Die Lage ist unglaublich: Die Ruinen liegen auf dem Grat eines Felsens in ca. 2.100 Metern Höhe! Nach unserer Ankunft haben wir noch genug Zeit, sie uns intensiv anzuschauen, und du wirst feststellen, dass sich der weite Weg unbedingt gelohnt hat. Die Nacht verbringen wir in 4-Bett-Zimmern in einem nahe gelegenen einfachen Gästehaus.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Gästehaus Navizar in Alamut | Mahlzeiten: F, A

Tag 4 - Mi., 22.04.20 Alamut – Bandar Anzali

Zum Kaspischen Meer

In den Sommermonaten, wenn der Schnee im Elburs-Gebirge den Weg freigibt, steigen wir in kleine, lokale Minibusse und durchqueren das Elburs-Gebirge auf direkter Strecke zur Küste (unser Charterbus ist zu groß, um diese Strecke zu passieren). Weit abseits jeglicher Touristenrouten erleben wir hier Iran mit einer großartigen Ursprünglichkeit: Einsame, schroff zerklüftete Berge wechseln mit grünen Tälern ab, durch die malerische Bäche fließen. Außerhalb der Sommermonate ist diese Strecke nicht befahrbar, wir fahren dann mit unserem Bus durch die tief gelegenen Täler. Winters wie Sommers ist unser Ziel heute das Kaspische Meer, welches wir am Nachmittag erreichen. Bei einer halbstündigen Bootsfahrt in der Lagune von Anzali schnuppern wir Seeluft und entdecken vielleicht ein paar Seevögel am Uferstrand.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Sefid Kenar* in Bandar Anzali | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Do., 23.04.20
Bandar Anzali – Täbriz – Kandovan

Schlafen im Felsen

Die sanft gewellte Hügellandschaft, durch die wir heute acht Stunden lang fahren, erinnert entfernt an das Allgäu. Unser Ziel ist die ehemalige Hauptstadt Täbriz. Noch heute ist die Stadt Dreh- und Angelpunkt für den Überlandverkehr in die Türkei und nach Aserbaidschan. Wir machen einen Halt am El Goli-Park, um anschließend direkt nach Kandovan weiterzufahren. Wie übergroße Bienenkörbe muten hier die Häuser in den Tuffsteinfelsen an. Wir wollen wissen, wie es sich darin lebt und statt eines Tagesausflugs, wie ihn die meisten Touristen hierher unternehmen, bleiben wir für eine Nacht hier. Du wirst feststellen, das Felsenhotel bietet alle Annehmlichkeiten.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Felsenhotel Laleh*** in Kandovan | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Fr., 24.04.20
Kandovan – Zandschan

Der schönste Basar Irans

Heute Morgen lockt uns das Tuffsteindorf. Mit unserem Reiseleiter spazieren wir ungefähr eine Stunde durch das Dorf und haben dabei den nahe gelegenen 3.700 Meter hohen Sahand immer im Blick. Gegen 11:00 Uhr fahren wir zurück nach Täbriz und entdecken die Stadt: Zuerst geht es mit dem Bus zur Kabood-Moschee, dann bestaunen wir den alten Basar (freitags nur ein Teilbereich geöffnet), der so schön ist, dass ihn die UNESCO zum Weltkulturerbe erhob. Vielleicht hast du Lust, die Spezialität der hiesigen Region zu probieren? Dies ist ein ganz besonderer Käse mit dem Namen Lighvaan – bon appétit! Unser Tag endet in Zandschan, der Hauptstadt des Meder-Reiches. Dein Reiseleiter kennt hier eine alte Karawanserei, wo man sehr gut persisch zu Abend essen kann (optional).

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Park* in Zandschan | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Sa., 25.04.20
Zandschan – Hamedan

Im Reich des „Medicus“

Hamedan empfängt uns majestätisch, wenn wir voraussichtlich mittags in der Sommerresidenz der Partherkönige ankommen. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir das Mausoleum des persischen Wissenschaftlers Ibn Sina, der unter anderem durch den Bestseller „Der Medicus“ berühmt wurde. Anschließend besuchen wir das Grab des Armen Poeten Baba Taher. Im nahe gelegenen Park können wir uns von all der Geschichte etwas erholen, bevor wir in unser Hotel einchecken.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Azadi** in Hamedan | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - So., 26.04.20
Hamedan – Kangavar – Choramabad

Achämeniden und Archäologie

Heute setzen wir schon früh unsere Fahrt durch die Geschichte fort und widmen uns ganz der achämenidischen Zeit. In Bisotun hat Darius I. vor ca. 2.200 Jahren seine Besitzansprüche in Steintafeln meißeln lassen (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiter geht es über Kangavar, wo man bis in die frühen 1980er Jahre allgemein glaubte, dass die Anlage den Tempel der Artemis darstellt – unser Reiseleiter wird uns eines Besseren belehren. Wir erreichen unser Hotel in Choramabad am frühen Abend.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Rangin* in Choramabad | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mo., 27.04.20
Choramabad – Susa – Schushtar

Am Turm zu Babel

Wir stehen heute früh auf, denn wir haben viel vor: Drei Weltkulturerbe stehen heute auf unserem Plan – die Ausgrabungsstätten von Susa, Choga Zanbil und Schushtar. Unser Reiseleiter führt uns in Susa durch die Überreste des Apadana-Palastes und wir sehen das Daniel-Mausoleum. In Choga Zanbil erinnert uns eine der letzten noch erhaltenen Zikkurats an den Turm zu Babel. Weiter auf der Persischen Königsstraße, die die Hauptstadt Susa mit Persepolis verband, liegt Schushtar, dessen historisches Bewässerungssystem als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde und wo wir am Abend mit vielen neuen Eindrücken in unsere Betten fallen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Hotel Tabib in Schushtar | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Di., 28.04.20
Schushtar – Schiras

Unterwegs im Zagros-Gebirge

Ein langer Fahrtag steht bevor: Zeit, um uns heute im Bus ganz entspannt zurückzulehnen und dabei die Aussicht auf die Landschaft zu genießen. Unterwegs machen wir immer wieder Halt: Sei es, um uns die Beine zu vertreten, uns mit Snacks zu versorgen oder für Entdeckungen – zum Beispiel auf halber Strecke in Bischapur, der Residenzstadt der Sassaniden oder im Anahita-Tempel, wo wir erfahren, wie rituelle Wasserreinigungen durchgeführt werden. Schiras erreichen wir am Abend: In unserem kleinen, familiären Boutique-Hotel mit gemütlichem Ambiente können wir es uns richtig bequem machen, denn wir sind die kommenden drei Nächte hier.

Fahrstrecke: 620 km | Übernachtung: Niayesh Boutique Hotel* in Schiras | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 29.04.20 Schiras

Stadt der Dichter und Denker

Heute wandeln wir auf den Spuren der einheimischen Dichter Hafis und Saadi. Der Spaziergang durch den zauberhaften Garten Eram (UNESCO-Weltkulturerbe) inspiriert vielleicht auch uns zu Romantik und Poesie. Anschließend besuchen wir die Nasirmolk-Moschee, das Mausoleum von Schah Tschherag und spazieren zum traditionellen Haus Narenjestan Ghavam. Wir spazieren weiter zum Basar mit seinen unzähligen Waren wie in 1001 Nacht und legen eine kleine Pause zum Staunen, Shoppen und für einen Snack ein. Unser Spaziergang führt uns dann weiter zur Vakil Moschee (optional) und zur Karim Khan-Zitadelle, die wir von außen besichtigen. Die imposante Festung diente dem Herrscher Karim Khan als Wohnbereich und gleichzeitig als militärischer Stützpunkt. Von hier aus ist es nicht weit zu unserem Hotel.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Niayesh Boutique Hotel* in Schiras | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Do., 30.04.20 Schiras – Persepolis – Schiras

Die Welt der Achämeniden

Für das Weltkulturerbe der alten Königsstadt Persepolis stehen wir gerne früh auf. Nach ca. eineinhalb Stunden Fahrt staunen wir über 2.500 Jahre alte Säulen und Reliefs, die von Macht und Reichtum der achämenidischen Herrscher zeugen. Unser Reiseleiter führt uns zum Frühlingspalast und zur Nekropolis mit ihren Felsengräbern. Nach einem kleinen Snack, den du in einem nahegelegenen Restaurant einnehmen kannst, geht es zurück nach Schiras, wo wir am Nachmittag ankommen und uns beim Besuch der Mausoleen und Gärten der Dichter Hafis und Saadi entspannen. Den Abschluss des Tages bildet der Besuch eines Teehauses, wo wir herausfinden können, wie die örtliche Spezialität „Shirazi Paluda“ schmeckt.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Niayesh Boutique Hotel* in Schiras | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Fr., 01.05.20 Schiras – Kerman

In die Wüste!

Wir starten heute wieder früh und folgen dem Ruf der Wüste. Vor uns liegt eine siebenstündige Fahrt nach Kerman. Am Maharloo-See in der Nähe von Schiras legen wir einen kleinen Zwischenstopp für einen Spaziergang ein (0,5-1 Std., leicht). Am Abend erreichen wir Kerman und lassen den Tag

in unserem Hotel geruhsam ausklingen.

Fahrstrecke: 580 km | Übernachtung: Hezar* in Kerman | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Sa., 02.05.20 Kerman – Wüste Lut – Mahan – Kerman

Traumlandschaften

Heute brauchen wir die Koffer nicht packen, sondern unternehmen entspannt einen Ausflug nach Mahan. Am Rand der Wüste Lut treffen wir auf sogenannte Nebka-Bäume und wandern (1 Std., leicht) zwischen den berühmten Kalut-Felsen. Im Schahzadeh-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe) entdecken wir überraschende Gartenbaukunst inmitten der Wüste. Abends wieder im Hotel angekommen, freuen wir uns nach der Wüste auf eine erfrischende Dusche.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Hezar* in Kerman | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - So., 03.05.20 Kerman – Zein-o-Din-Karawanserei

Zarathustra und Karawanen

Wir starten unsere Stadtrundfahrt durch Kerman schon früh mit dem Besuch des Ganjali Khan-Komplexes. Sofern wir nicht an einem Montag hier sind, besuchen wir zuerst das ehemalige Hamam. Im Anschluss bleibt uns noch genug Zeit, um über den Basar zu spazieren. Danach besuchen wir einen Feuertempel der Zarathustrier und unser Reiseleiter erklärt uns diese alte Religion. Die Spuren alter Karawanenwege führen uns danach zur Zein-o-Din-Karawanserei. Hier übernachteten die Händler mit ihren Tieren im Schutz dicker Mauern mitten in der Wüste. Wir genießen abends über dem offenen Innenhof den unvergesslichen Blick in den klaren Sternenhimmel, bevor wir uns in unsere Schlafkojen zurückziehen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Zein-o-Din-Karawanserei | Mahlzeiten: F, A

Tag 16 - Mo., 04.05.20 Zein-o-Din-Karawanserei – Yazd

Die älteste Flamme der Welt

Auf der kurzen Fahrt nach Yazd erfahren wir mehr über Zarathustra. In Yazd gibt es noch zahlreiche Anhänger seiner Religion. Wir entdecken im Ortsteil Dakmeh die „Türme des Schweigens“, die ehemals für die Totenzeremonien genutzt wurden. Anschließend erfrischen wir uns im Dowlatabad-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe). Yazd ist auch ein wichtiges Zentrum des schiitischen Glaubens, was wir bei unserem weiteren Rundgang am Amir Chakhmagh-Platz erfahren. Wer jetzt annimmt, die Menschen seien hier besonders in sich gekehrt, der irrt – hier herrscht Lebensfreude und leicht kommen wir am Wegesrand mit den Einheimischen

in Kontakt. Mit unserem Reiseleiter probieren wir süßes Gebäck und spazieren durch die Altstadt Fahadan mit der ältesten Moschee von Yazd (optional). Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel im traditionellen Stil und der Rest des Tages gehört dir.

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: Mozafar* oder Fazeli*** in Yazd | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Di., 05.05.20 Yazd – Nain – Isfahan

Zentrum der Teppichkunst

Entspannt starten wir heute nach dem Frühstück unsere Fahrt nach Isfahan. Mittags erreichen wir Nain, jene Stadt, die als Zentrum der persischen Teppichkunst bekannt ist. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir die Freitagsmoschee. Die Weiterfahrt nach Isfahan ist kurzweilig, denn unser Reiseleiter schwelgt schon in Vorfreude auf die schönste Stadt des Morgenlandes, die wir nachmittags erreichen. In unserem zentral gelegenen Hotel sind wir die nächsten drei Nächte zuhause.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Sepahan* in Isfahan | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Mi., 06.05.20 Isfahan

Der schönste Platz der Welt

Wir spazieren nach dem Frühstück entspannt zum nahegelegenen Nakshe Jahan-Platz (UNESCO-Weltkulturerbe). Der drittgrößte Platz der Welt wird an drei Seiten von großartiger Baukunst flankiert: Dem großen Alighapoo-Palast, der Shah-Moschee und dem Meisterstück aus der Safavidenarchitektur, der Sheikh-Lotfollah-Moschee. Beide Moscheen leuchten mit ihren blau gekachelten Eingangsbereichen und Kuppeln im Sonnenlicht um die Wette. Wir besichtigen die Sheikh-Lotfollah-Moschee und den Chehel Sotoun Palast, den "Vierzig-Säulen-Palast", bevor wir etwas freie Zeit genießen, um durch den Basar zu schlendern und auf dem großen Platz zu flanieren oder die Shah-Moschee (optional) zu besichtigen. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam das Azagedan-Teehaus, das aufgrund seiner außergewöhnlichen Dekoration einer wahren Räuberhöhle gleicht. Nach einem Tee, Kaffee und/oder einer Wasserpfeife bringt uns der Bus zum Hotel zurück. Der Rest des Nachmittags steht dir zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Sepahan* in Isfahan | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Do., 07.05.20 Isfahan

Brückenromantik

Mit dem Bus geht es zu den schwingenden

Minaretten von Menar Jonban und danach zur Vank-Kathedrale mit ihren wunderschönen biblischen Wandgemälden. Das angeschlossene Museum informiert anschaulich über die bewegende Geschichte Armeniens. Per Bus geht es zum Chehel Sotoun-Palast, der auch „Vierzig-Säulen-Palast“ genannt wird. Nach der Besichtigung und einem gemeinsamen Tee im angrenzenden Park gehört der weitere Nachmittag dir. Gegen Abend treffen wir uns wieder und fahren zum Zayandeh-Fluss. Wir spazieren entlang des Flusses und seiner 33-Bogen- und Khaju-Brücke. Hier können wir beobachten, wie Familien sich auf den Stufen der Khaju-Brücke treffen und, sofern der Fluss Wasser führt, die Kinder darin spielen. Geheimnisvoller geht es im Inneren der Bogengänge zu, wo junge Männer und Frauen zu den Klängen romantischer Lieder der Sänger verstohlene Blicke austauschen. Im Park mit Blick auf die Brücke erwartet uns mitten unter den iranischen Familien ein Picknick.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Sepahan* in Isfahan | Mahlzeiten: F, Picknick**

Tag 20 - Fr., 08.05.20 Isfahan – Kuhrang

Ein Tag bei den Nomaden

Wir machen uns heute auf den Weg zu den Bakhtiari-Nomaden. Wir lernen das einfache Leben der Nomaden (in den Sommermonaten auf den Hochweiden, in der anderen Zeit im Dorf oder je nach Wetterlage auch im Zelt auf den Feldern in der Nähe des Hotels) kennen und erfahren, wie trotz ihrer traditionellen Lebensweise auch bei ihnen die Moderne Einzug hält. Die Nomaden haben ein Mittagessen für uns gekocht. Nachmittags spazieren wir zur Deymeh-Quelle (0,5 Std., leicht). Im Anschluss erreichen wir nach einer Stunde Fahrt den Sheikh Alikhan-Wasserfall, bevor wir gegen Abend zu unserem Hotel im nahe gelegenen Städtchen Kuhrang fahren. Nachdem wir uns frisch gemacht haben, treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Hotels.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Keyno* in Kuhrang | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 21 - Sa., 09.05.20 Kuhrang – Abyaneh

Das rote Dorf

Nach dem Frühstück geht heute unsere Fahrt über Schahr-e Khord nach Abyaneh. Wir checken im Hotel ein und haben einen entspannten Nachmittag vor uns. Schmale Gassen und steile Wege führen durch das Bergdorf Abyaneh. Wir erkunden bei einem etwa einstündigen Spaziergang den uralten Ort mit seinen nach alter Tradition gekleideten Menschen und den Häusern aus Lehm, die sich in Farbe und Material an ihre Umwelt anlehnen. Die Terrasse des

Hotelrestaurants lädt uns ein, den Tagesausklang bei schöner Aussicht zu genießen.

Fahrstrecke: : 330 km | Übernachtung: Viuna* in Abyaneh | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - So., 10.05.20 **Abyaneh – Kaschan – Ghom**

Die Heilige Stadt der Schiiten

Heute geht es zuerst nach Kaschan: Hier spazieren wir durch den Fin-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), der als eine der schönsten Gartenanlagen Irans gilt. Auch das prächtige Tabatabai-Haus ist Ziel unseres Rundganges: Es wurde im 19. Jahrhundert von einem Teppichhändler erbaut und von der einflussreichen Familie Tabatabai bewohnt. Ein echter Insider-Tipp ist das Dach des örtlichen Hamams, von wo wir einen wunderschönen Ausblick auf Kaschan genießen. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter nach Ghom, der Stadt mit dem berühmten Grab der Fatima, dem zweitwichtigsten Pilgerort in Iran. Wir besichtigen das Gebäude von außen und, falls die Moschee-Wächter uns Einlass gewähren, können wir auch den Innenhof besuchen. Die Frauen erhalten am Eingang ein Tuch (Tschador), in das sie sich hüllen müssen. Am Abend bummeln wir beeindruckt durch die tief religiöse Stadt. Ruht euch in eurem Hotelzimmer noch etwas aus – es ist bis zur Abfahrt reserviert. Noch in der Nacht geht es direkt von hier zum Flughafen Teheran.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: International* oder Parsia**** in Ghom bzw. Flugzeug | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - Mo., 11.05.20 **Rückreise**

Zurück ins Abendland!

Früh morgens startet unsere Maschine zurück nach Deutschland. Im Laufe des Tages landest du in Frankfurt oder deinem gebuchten Flughafen. Bequem und umweltfreundlich erreichst du mit der Bahn innerhalb Deutschlands deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 So., 19.04.20 Anreise:** Direktflug nach Teheran
- Tag 2 Mo., 20.04.20 Teheran:** Stadtbesichtigung mit Niavaran-Palast, Tajrisch-Basar, U-Bahnfahrt, Tabiat-Brücke und Haghani-Park, Nationalmuseum
- Tag 3 Di., 21.04.20 Teheran – Alamut:** Außenbesichtigung der Festung Alamut
- Tag 4 Mi., 22.04.20 Alamut – Bandar Anzali:** Fahrt durch das Elburs- Gebirge zum Kaspischen Meer, Bootsfahrt in der Lagune von Anzali
- Tag 5 Do., 23.04.20 Bandar Anzali – Täbriz – Kandovan:** El Goli-Park, Tuffsteindorf Kandovan
- Tag 6 Fr., 24.04.20 Kandovan – Zandschan:** Wanderung in Kandovan, Stadtbesichtigung Täbriz mit Basar und Freitagsmoschee
- Tag 7 Sa., 25.04.20 Zandschan – Hamedan:** Stadtrundfahrt Hamedan
- Tag 8 So., 26.04.20 Hamedan – Kangavar – Choramabad:** Besichtigung Steintafeln von Bisotun und Kangavar
- Tag 9 Mo., 27.04.20 Choramabad – Susa – Schushtar:** Besichtigungen in Susa, Choga Zanbil und Schushtar
- Tag 10 Di., 28.04.20 Schushtar – Schiras:** Stopps in Bischapur und am Anahita-Tempel
- Tag 11 Mi., 29.04.20 Schiras:** ganztägige Stadtbesichtigung
- Tag 12 Do., 30.04.20 Schiras – Persepolis – Schiras:** Ausflug nach Persepolis, Besichtigung der Mausoleen von Hafis und Saadi
- Tag 13 Fr., 01.05.20 Schiras – Kerman:** unterwegs Stopp am Maharloo-See
- Tag 14 Sa., 02.05.20 Kerman – Wüste Lut – Mahan – Kerman:** Ausflug zum Rand der Wüste Lut, Schahzadeh-Garten in Mahan
- Tag 15 So., 03.05.20 Kerman – Zein-o-Din-Karawanserei:** Besichtigung Ganjali Khan-Komplex, Basarbesuch, Treffen mit einem Zarathustra-Priester
- Tag 16 Mo., 04.05.20 Zein-o-Din-Karawanserei – Yazd:** Türme des Schweigens, Dowlatabad-Garten, Stadtrundgang
- Tag 17 Di., 05.05.20 Yazd – Nain – Isfahan:** Stopp in Nain mit Besichtigung der Freitagsmoschee
- Tag 18 Mi., 06.05.20 Isfahan:** ganztägige Stadtbesichtigung mit Besuch im Teehaus
- Tag 19 Do., 07.05.20 Isfahan:** halbtägige Stadtbesichtigung, freier Nachmittag, Abendpicknick am Fluss
- Tag 20 Fr., 08.05.20 Isfahan – Kuhrang:** Nomadenbesuch
- Tag 21 Sa., 09.05.20 Kuhrang – Abyaneh:** Erkundung Abyaneh
- Tag 22 So., 10.05.20 Abyaneh – Kaschan – Ghom:** Besichtigung Kaschan, Besichtigung des Grabes der Fatima in Ghom
- Tag 23 Mo., 11.05.20 Rückreise:** Rückflug am frühen Morgen



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit ab Einreise und Visum erforderlich. Eine Reisekrankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes muss zwingend bei der Beantragung des Visums nachgewiesen werden. Zudem darf sich kein israelischer Stempel im Pass befinden. Keine Impfungen erforderlich. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Durch die Größe des Landes müssen lange Fahrttage in Kauf genommen werden. Aufgrund der zahlreichen religiösen Feiertage können einzelne Museen oder Moscheen u. U. zu manchen Terminen geschlossen sein.

Verpflegung

Die Verpflegung dieser Reise basiert auf Frühstück, beim Besuch der Nomaden ist ein Mittagessen, in Alamut, Kuhrang, in der Zein-o-Din- Karawanserei ist je ein Abendessen und in Isfahan ein Picknick inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir überwiegend in *** Hotels. Wichtig zu wissen: Viele Häuser sind traditionelle, historische Gebäude, deshalb sind Klassifizierungen nur schwer möglich, denn die Zimmer sind nicht einheitlich und unterschiedlich groß (wir achten auf eine faire Verteilung der Zimmer während der Reise). Die Unterkünfte verfügen über Bad oder Dusche/WC, meist auch Klimaanlage. Während wir in Kandovan und Hamedan sogar auf **** Häuser zurückgreifen, stehen in Alamut ausschließlich 4-Bett-Zimmer zur Verfügung. In der Zein-o-Din-Karawanserei schlafen wir auf Matratzen in Schlafkojen, die durch Vorhänge vom Gang abgetrennt sind und nutzen gemeinschaftliche sanitäre Einrichtungen.

Teilnehmerzahl

6* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser

Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Teheran und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 22 Übernachtungen, davon 20 in **-***** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC,
- 1 im Gästehaus, 1 in einer Karawanserei (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 1 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- Visumreferenznummer Iran
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar); siehe www.world-insight.de/reisefuehrer

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1914 kg CO₂ / 45 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa Abreisen am 29.03.2020, 22.05.2020 Hinflug über Wien

Frankfurt - Wien 10:50 - 12:10

Wien - Teheran 13.15 - 20:05

Teheran - Frankfurt 02:24 - 05:45

Lufthansa bei der Abreise am 02.08.2020/30.08.2020 Rückflug über Wien

Frankfurt - Teheran 14:05 - 21:25

Teheran - Wien 03:45 - 06:00

Wien-Frankfurt 08:10 Uhr 09:40

**Lufthansa bei der Abreise am 06.09.2020/13.09.2020
Rückflug über Wien**

Frankfurt - Teheran 14:10 - 21:45

Teheran - Wien 02:45 - 06:00

Wien-Frankfurt 07:10 Uhr 08:40

**Lufthansa bei der Abreise am
20.09.2020/27.09.2020/02.10.2020**

Frankfurt - Teheran 14:10 - 20:45

Teheran - Frankfurt 01:45 - 05:45

Lufthansa bei der Abreise am 04.10.2020

Frankfurt - Teheran 14:10 - 20:45

Teheran - Frankfurt 02:25 - 05:40

Lufthansa alle weiteren Termine

Frankfurt - Teheran 14:05 - 21:25

Teheran - Frankfurt 03:00 - 05:50

Andere Abflugorte sind nach Verfügbarkeit buchbar und müssen bei der Fluggesellschaft angefragt werden. Die Zubringerflüge bei Flügen mit Lufthansa gehen nach Frankfurt. Bei Strecken über Wien gehen die Zubringer nach bzw. von Wien.